

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung April 2013

Rudolstadt präsentiert sich auf der Kulturreisemesse Hamburg

Es war eine kleine, feine Messe, die am 23. und 24. Februar zum zweiten Mal in der „Koppel 66“ in Hamburg stattfand. Insgesamt beteiligten sich 25 Aussteller aus ganz Deutschland, die ihr reichhaltiges kulturelles Angebot einem elitären Bildungspublikum anpriesen. Die gezählten 2.500 Besucher waren hoch motiviert und brachten entsprechend Vorkenntnisse mit. So gab es kaum einen Besucher, der das TFF nicht kannte.

Umso mehr interessierten sich die Besucher am Rudolstadt-Stand für die Geschichte um „Schillers heimliche Geliebte“.

Intensiv beworben wurde in diesem Jahr die Ausstellung „Rococo en miniature“ im Rahmen eines halbstündigen gut besuchten Vortrags, den Sabine Christophersen im Rahmen des Begleitprogramms vor interessiertem Publikum hielt.

Für den Monat März gibt es für den **Fachdienst Recht, Sicherheit und Ordnung** lediglich über eine Anwohnerversammlung zu der Problematik an der Straße Am Gemeindeberg zu berichten. Dort wurde die Straße auf Grundlage eines Bauzustandsberichtes als Einbahnstraße ausgewiesen.

Nach Durchführung der Anwohnerversammlung wird noch einmal geprüft, inwieweit die Einbahnstraßenregelung gedreht werden sollte bzw. nur auf einen Teil der Straße Am Gemeindeberg beschränkt wird.

Ansonsten bestehen über den routinemäßigen üblichen Geschäftsanfall hinaus keine nennenswerten Vorkommnisse, über die zu berichten gewesen wäre.

In der **Fachabteilung Hochbau und Bauverwaltung** wurde die Auftragserteilung für den Abbruch des einsturzgefährdeten Hauses Stiftsgasse 11 vorbereitet.

Dieser Abbruch mit Sicherung der Kelleranlagen ist zwischenzeitlich bereits weit fortgeschritten.

Die zwischenzeitlich im Landratsamt und in den Gremien des Landkreises beratenen Anträge zur Kinderbetreuungsfinanzierung wurden in aktualisierter Form in den Haushaltsentwurf 2013 eingestellt.

Gleichzeitig wurden die Freien Träger über den zuständigen Fachdienst aufgefordert, bis zum 15.04.2013 die beabsichtigten Maßnahmen 2014 dem FD Bau und Umwelt zu melden.

Die Antragsfrist läuft am 08.05.2013 aus.

Für die Fördermaßnahmen Soziale Stadt:

- Knirpsenland Hauseingänge und Freianlagen AWO
- Scheinpflugstraße 1-3 Hauseingänge und Lifteinbau RUWO
- An der Brücke 3 Hauseingänge RUWO

wurden die Verwendungsnachweise erarbeitet.

Dies trifft auch für die Sicherung des Objektes Ratsgasse 4 zu.

Förderanträge wurden gestellt für:

- Außenanlagen Erich-Correns-Ring 1a-2d (2.BA)
- Giebelwandsicherung Stiftsgasse 13 und für
- Untersuchungen zur energetischen Optimierung der Industriekläranlage Schwarza

Vorbereitet, ausgeschrieben und beauftragt ist die Wandsicherung am Gemeindehaus Keilhau.

In der **Fachabteilung Tiefbau und Umwelt** standen die Vorbereitungen der Baumaßnahme Radweg Am Saal-damm (zwischen Nuschkestraße und Schaalbach) und Ausbau der Straße Am Gänsebach 2. BA (Flursteinweg bis Mariental) im Vordergrund.

Beide Baumaßnahmen konnten noch im März in Auftrag gegeben werden, so dass der Baubeginn Anfang April planmäßig erfolgen konnte.

Im **Sachgebiet Umwelt** wurden schwerpunktmäßig im März die Pflegearbeiten für die Formschnittgehölze sowie die Jungbaumpflege einschließlich Aufasten in Straßennähe durchgeführt.

Für den Mörlagraben, der als Wanderweg und auch als öffentliches Gewässer 2. Ordnung dient, hat im März ein über 2 Jahre dauerndes Projekt begonnen. Unter anderem soll auch eine Uferbefestigung erfolgen.

Voraussetzung hierfür waren umfangreiche Baumpflegearbeiten, Totholzbeseitigung und teilweise auch Fällungen in diesem Bereich, die ebenfalls im März durch den Bauhof und Mitwirkende des Projekts durchgeführt wurden.

Weiterhin sind im Sachgebiet Straßen und Brücken die diesjährigen Brückenprüfungen vorbereitet worden. Die Vergabe der Prüfleistungen soll Ende April/Anfang Mai erfolgen.

Im **Sachgebiet Stadtplanung** wurde der Praxistag am 18.04.2013 im Rahmen des Projektes „Chancenorientiertes Demografiemanagement im Städtedreieck am Saalebogen“ in Abstimmung mit den Nachbarstädten und der Fa. Komet-empirica vorbereitet. Außerdem fanden Beteiligungsverfahren zu den Entwürfen der Bebauungspläne Nr. 17.1 „Schaalaer Kaserne – Erweiterung Am Rosengraben“ und Nr. 23 „Wohngebiet am ehemaligen Gymnasium in Cumbach“ statt. Das Anzeigeverfahren für den Bebauungsplan Nr. 29 „Wohngebiet Friedensstraße in Rudolstadt - Schwarza“ wurde abgeschlossen und die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses vorbereitet.

Gearbeitet wurde auch am Entwurf des Lärmaktionsplanes Rudolstadt 2013 mit dem Büro Verkehr 2000. Ein weiterer Schwerpunkt stellte der Entwurf einer Aufgabenstellung für die Umnutzung des Freibades sowie die Revitalisierung des Betriebsgelände der Fa. Schlör in Schaala dar.

Vom **Sachgebiet Liegenschaften** wurden die Verkäufe der Objekte Berthold-Rein-Str. 18, Marktstr. 51 sowie von Teilflächen in Volkstedt-West und Cumbach vorbereitet.

Abgeschlossen wurde der Kaufvertrag mit der DB AG für den Radweg in Schwarza zwischen Humboldt- und Tiergartenstraße. Nach Vorliegen des Vermessungsergebnisses konnte zudem der Übertragungsvertrag LEG mbH ./ Stadt Rudolstadt für die öffentlichen Flächen im Bereich des ehemaligen Fleischkombinates Schwarza vorbereitet werden.

Das **Sachgebiet Sanierung** führte gemeinsam mit dem Büro KEM Jena die örtliche Erfassung im östlichen Teilbereich des Sanierungsgebietes durch.